

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIII
---------------------------------	------

<i>Kapitel I: Einleitung</i>	1
1. Hinführung und Forschungsdefizite	1
1.1. Die Kontextualisierung von Apc Joh 12	3
1.2. Der Sturz des Drachen und die Vorstellung vom Teufelsfall	6
1.3. Dualismus in der Exegese	7
1.4. Unbehagen an der religionsgeschichtlichen Methode	8
2. Das Programm und die damit verbundenen Verzichtleistungen	17
2.1. Religionsgeschichtliche Parallelen	20
2.2. Mythosforschung	21
2.3. Folkloristik	23
2.4. Diachronie	25
3. Der Gang der Untersuchung	28
<i>Kapitel II: Vorklärungen zur Apokalypse als ganzer</i>	30
1. Textüberlieferung	30
2. Zur literarkritischen Problematik	36
3. Zur Datierung	41
4. Zur Frage nach dem Verfasser	45
5. Zur Textpragmatik und zum inhaltlichen Profil der Apokalypse	50
5.1. Die Apc Joh ist kein Pseudepigraph	50
5.2. Die Visionen in Apc Joh 4ff. sind zukunftsbezogen	52
5.3. Apc Joh 4ff. stellt das Endzeitgeschehen als einen strukturierten Prozeß mit primär linearer Zeitökonomie dar	54
5.4. Apc Joh 4ff. stellt das Endzeitgeschehen als einen von Gott und Christus bis in die Einzelheiten determinierten Prozeß dar. Es handelt sich nicht um ein dualistisches Szenario	60
5.5. Die Prophetien der Apc Joh müssen in der Regel aufgrund alttestamentlicher Referenztexte und eines im biblischen Überlieferungsstrom stehenden Traditionswissens erklärt werden	64

5.6. Die Apc Joh ist ein christliches Buch. Dies wird auch für die Auslegung von Apc Joh 12 eine Rolle spielen	76
<i>Kapitel III: Kontextverortung von Apc Joh 12</i>	79
1. Einleitung	79
2. Apc Joh 12 als Perikope	79
3. Apc Joh 12 als Abschnitt innerhalb der durch die siebente Posaune eingeleiteten Sequenz	79
4. Leitmotivische Verknüpfungen von Apc Joh 12	86
4.1. Die drei Erscheinungen	86
4.2. Die drei Zeichen	96
4.3. Die drei Wehe	99
4.4. Die drei Gestalten des Bösen	102
4.4.1. Eine Triade von drei Gestalten des Bösen	102
4.4.2. Die Identität der beiden Tiere als Aufgabe der Interpretation .	109
4.4.3. Das erste Tier	110
4.4.4. Das zweite Tier	121
4.5. Die halbe Jahrwoche als wiederkehrende Zeiteinheit und die Zeitökonomie in den Abschnitten zur sechsten und siebenten Posaune	130
4.6. Zusammenfassung	137
5. Die Protagonisten von Apc Joh 12 im Rahmen der Apokalypse als ganzer	139
5.1. Die Frau	140
5.1.1. Einleitung: Die Identität der Frau	140
5.1.2. Jerusalem	144
5.1.3. Das Zwölfstämmevolk	152
5.1.4. Resumée	159
5.2. Der Drache	159
5.3. Das Kind	164
<i>Kapitel IV: Zum Text von Apc Joh 12</i>	171
1. Einleitung	171
2. Textzeugen	173
3. Text und Apparat	178
4. Auswertung der textkritischen Präsentation	184

<i>Kapitel V: Die Oberflächenbeschreibung von Apc Joh 12</i>	123
1. Einleitung	193
2. Übersetzung	194
3. Makrostrukturen und Grunddaten der Erzählökonomie	196
3.1. Grobgliederung und Diskontinuitätsmomente zwischen den Hauptgliederungseinheiten	196
3.2. Diskontinuitäten innerhalb der Hauptgliederungseinheiten	197
3.3. Kontinuitätsmomente zwischen den Hauptgliederungseinheiten ..	198
3.4. Akteure und Akteurskonstellationen	200
3.5. Handlungsebenen	204
3.6. Erzählperspektiven	207
3.7. Zeiten	208
3.8. Orte	209
4. Mikrostrukturen	210
4.1. Zur Feingliederung	210
4.2. Oberflächenbeschreibung	215
A. 12,1–6: Die Frau, der Drache und ihr Konflikt wegen der Geburt des Kindes	215
12,1–2: Die Frau	215
12,3–4a: Der Drache	218
12,4b–6: Der Konflikt zwischen Drache und Frau wegen der Geburt des Kindes	221
B. 12,7–12: Der Sturz des Drachen und der Kommentar im Himmel	229
12,7–9: Der Sturz des Drachen	229
12,10–12: Der Kommentar im Himmel	236
A'. 12,13–18: Die Verfolgung der Frau und ihrer Nachkommen durch den Drachen	246
12,13–14: Die erste Auseinandersetzung zwischen dem Drachen und der Frau	247
12,15–16: Die zweite Auseinandersetzung zwischen dem Drachen und der Frau	249
12,17–18: Der Drache und die Nachkommen der Frau	251
5. Abschluß	252
<i>Kapitel VI: Analyse der Tiefenstrukturen von Apc Joh 12</i>	254
1. Einleitung	254

2. Der eschatologische Teufelsfall	260
2.1. Die Akteurskonstellation in der Teufelsfallsüberlieferung von Apc Joh 12 und in jüdischen Paralleltexten ..	260
2.1.1. 1Q M XVII,5–8	260
2.1.2. Ass Mos 10	272
2.1.3. Apc Mos 39,1b–3	274
2.2. Die Überlieferung vom eschatologischen Teufelsfall in Apc Joh 12 und ihre frühchristlichen Parallelen	276
2.2.1. Joh 12,31	276
2.2.2. Luk 10,18	280
2.2.3. Mk (Lr/W.Hier) 16,14 (das Freer-Logion)	284
2.2.4. Rm 8,31–39 und Rm 16,20a	293
2.3. Resumée	305
3. Auslegung von Apc Joh 12 aufgrund des zugrundeliegenden Traditionswissens sowie der exegetischen Hintergrundstrukturen	308
3.1. Einleitung	308
3.2. Kommentar zu Apc Joh 12	314
A. 12,1–6: Die Frau, der Drache und ihr Konflikt wegen der Geburt des Kindes	314
12,1–2: Die Frau	314
12,3–4a: Der Drache	324
12,4b–6: Der Konflikt zwischen Drache und Frau wegen der Geburt des Kindes	335
B. 12,7–12: Der Sturz des Drachen und der Kommentar im Himmel	355
12,7–9: Der Sturz des Drachen	355
12,10–12: Der Kommentar im Himmel	363
A'. Die Verfolgung der Frau und ihrer Nachkommen durch den Drachen	381
12,13–14: Die erste Auseinandersetzung zwischen dem Drachen und der Frau	381
12,15–16: Die zweite Auseinandersetzung zwischen dem Drachen und der Frau	384
12,17–18: Der Drache und die Nachkommen der Frau	389
<i>Kapitel VII: Resumée und Ausblick</i>	<i>395</i>

Anhang

Gliederung der Apokalypse des Johannes	403
Schlüssel zur Primärliteratur	409
Literaturverzeichnis	415
Stellenregister	443
Sachregister	467
Autorenregister	477